

MASCHINEN IN HÖCHSTFORM

Fanuc zeigt auf der AMB zahlreiche Tools zur effizienten Automatisierung von Werkzeugmaschinen: Die Steigerung der Effizienz und die Automatisierung von Werkzeugmaschinen sind klare Trends in der zerspanenden Fertigung. Fanuc, in Österreich vertreten durch precisa, stellt auf der AMB seine neuesten Maschinenmodelle vor und zeigt, wie schnell und einfach Kunden diese mit Robotern verbinden können. Mit der Sonderschau "Smart Factory", die Roboter und CNC-Systeme als integrale Bestandteile einer kompletten Prozesskette abbildet, werden Besucher am Eingang Ost empfangen.

m überzeugendsten sind immer Beispiele aus der Praxis. Daher zeigt Fanuc zahlreiche Live-Demonstrationen für die automatisierte Bearbeitung – mit realen Anwendungen aus Bereichen wie der Medizin-, Automobil- und Luftfahrtindustrie. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Fanuc-Lösung QSSR (Quick & Simple Start-up of Robotization) mit der Verbindung von CNC-Maschine und Roboter über ein einziges Ethernet-Kabel. Nutzer sind dadurch in der Lage, die G-Code-Programmierung des Roboters über die Steuerung der Werkzeugmaschine vorzunehmen.

Live-Bearbeitungen mit QSSR

Wie genau die enge Zusammenarbeit von Maschine und Roboter über QSSR funktioniert, sehen Besucher am Beispiel des neuen Hochleistungs-Bearbeitungszentrums ROBODRILL α -DiB Plus von Fanuc, das die Live-Bearbeitung eines Aluminium-Steckergehäuses übernimmt. Die Spindel der Maschine arbeitet mit 24.000 U/min und ein Fanuc M-10iD-Industrieroboter übernimmt die Be- und Entladevorgänge. Zu den Maschinenoptionen gehört Fanuc Picture, eine einfache Möglichkeit für Systemintegratoren, kundenspezifische Bediener- und iHMI-Bildschirme für komplexe Prozesse zu erstellen.

Eine ROBODRILL α -DiB Plus mit derselben Spezifikation bildet das Herzstück einer weiteren automatisierten Live-Zelle auf dem 600 m² großen Messestand, die in Zusammenarbeit mit dem neuen kollaborativen Leichtbauroboter CRX-20iAL (Cobot) eine Aluminium-Sitzhalterkomponente für die Luft- und Raumfahrtindustrie fräst. Der Cobot wird auf einer fahrenden Plattform montiert und zeigt, wie er leicht von Maschine zu Maschine bewegt werden kann, wobei auch hier die Vorteile von QSSR genutzt werden.

Leistungsstarkes Drahterodieren

Auch für das Drahterodieren stellt Fanuc zwei leistungsstarke Maschinen vor. Dabei ist die kürzlich auf den Markt gebrachte ROBOCUT α -C400iC-Modell zum ersten Mal in Deutschland zu sehen. Gezeigt wird das Profilieren einer CBN-Schleifscheibe mit einem speziellen 6-Achsen-Rundtisch, der den Platz im Tank nicht beeinträchtigt. In einer zweiten ROBOCUT-Zelle mit der größeren Drahterodiermaschine α -C600iC wird ein PKD-Werkzeugrohling für die Werkzeugindustrie geschnitten, assistiert von einem CRX-10iA Cobot auf einer mobilen Plattform.

Neue Roboter auf der Messe

Zudem wird Fanuc zwei neue Roboter vorstellen. Der erste ist der R2000iC/190S, der eine hohe Steifigkeit und hohe Genauigkeit bei Fräsarbeiten bietet. Auf der Messe wird dieser Roboter in einer Automobilanwendung zu sehen sein. Außerdem wird der Roboter CRX-20iA/L mit einer Tragfähigkeit von 20 kg die bereits erwähnte ROBODRILL α -DiB Plus be- und entladen. Obwohl die CRX-Modelle für alle Unternehmen geeignet sind, sprechen sie dank ihrer Sicherheit, ihres geringen Gewichts und ihrer intuitiven Drag-and-drop-Programmierung vor allem Roboteranfänger an.

Neueste CNC-Entwicklungen

Im Mittelpunkt der ausgestellten CNC-Technologien steht die neueste Fanuc 31i-B Plus (wie bei der neuen ROBODRILL α -DiB Plus) für die mehrachsige Mehrwegbearbeitung. Zu den Vorteilen für den Anwender gehören die schnelle Bearbeitung mit der Fanuc Fast Cycle Time Technology, hochwertige Oberflächen mit der Fine Surface Technology und ein erweiterter SRAM-Speicher für eine flexiblere Konfiguration von optionalen Funktionen.

Fanuc stellt darüber hinaus erstmals SliceIO vor, ein kompaktes und flexibles Modul, das die Nachfrage nach dieser zunehmend beliebten dezentralen E/A-Lösung abdeckt. Eine weitere neue Technologie, die gezeigt wird, ist die Fanuc Power Motion Plus mit QSSR, eine neue CNC-Bewegungssteuerung mit zusätzlichen Funktionen. Und Fanuc wird auch mehrere neue Softwarefunktionen sowie sein umfangreiches Angebot für IoT-Anwendungen vorstellen.



Sonderschau "Smart Factory"

Wie sich die Technologie und Produkte von Fanuc einfach in einen vernetzten, voll digitalen Produktionsprozess integrieren lassen, steht im Mittelpunkt einer Demonstration in der Sonderschau "Smart Factory" auf der AMB (Eingang Ost, Stand EO200). Die Besucher werden sehen, wie die Roboter und CNC-Systeme des Unternehmens als integraler Bestandteil der Prozesskette arbeiten, vom Eingabesystem und dem Digitalen Zwilling bis hin zur Bearbeitung, Endbearbeitung und Qualitätskontrolle.

www.fanuc.at • www.precisa.at
Halle 6, Stand B51 • Eingang Ost, Stand 200.4

oben Das neue Hochleistungs-Bearbeitungszentrum Robodrill α-DiB Plus hat auf der AMB seine Deutschlandpremiere.

unten Auf der leistungsstarken Drahterodiermaschine α-C600iC wird auf der AMB ein PKD-Werkzeugrohling für die Werkzeugindustrie geschnitten.

